

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>9</b>
<b>2.</b>	<b>Theoretische Einblicke in die Fremdunterbringung von Kindern und Jugendlichen .....</b>	<b>11</b>
2.1	Kinder- und Jugendhilfe – ein Überblick .....	11
2.1.1	Rechtliche Grundlagen und Unterstützungsmaßnahmen .....	11
2.1.2	Hilfen außerhalb der Familie unter besonderer Berücksichtigung der stationären Erziehungshilfe .....	15
2.2	Entwicklungslinien in der Heimerziehung – Zwischen totaler Institution und Lebensweltorientierung .....	19
2.2.1	Strukturelle Merkmale institutioneller Erziehung .....	19
2.2.2	Lebensweltorientierte Heimerziehung.....	25
2.3	Der aktuelle Forschungsstand.....	28
2.3.1	Studien zur Qualitätssicherung von Maßnahmen der Jugendhilfe.....	29
2.3.2	Studien zur geschlossenen Unterbringung .....	34
2.3.3	Studien zur Unterbringung in der stationären Erziehungshilfe .....	35
2.3.4	Einordnung des eigenen Forschungsvorhabens.....	41
<b>3.</b>	<b>Methodischer und methodologischer Forschungsrahmen .....</b>	<b>43</b>
3.1	Der qualitative Zugang .....	43
3.1.1	Grundprinzipien qualitativer Forschung.....	43
3.1.2	Gütekriterien qualitativer Forschung.....	46
3.1.3	Zum Verhältnis von erlebten und erzählten Lebensgeschichten.....	51

3.2	Dokumentation des Forschungsprozesses .....	54
3.2.1	Diskussion zur Wahl der Interviewform .....	56
3.2.2	Das problemzentrierte Interview als Erhebungsverfahren .....	58
3.2.3	Das Auswertungsverfahren.....	62
3.3	Kurzbeschreibung der Einrichtung der stationären Erziehungshilfe.....	65
<b>4.</b>	<b>Empirische Ergebnisse aus drei biographischen Fallrekonstruktionen...</b>	<b>67</b>
4.1	Fallrekonstruktion Alexandra .....	67
4.1.1	Anmerkungen zur Interviewsituation .....	67
4.1.2	Zusammenfassende Nacherzählung .....	68
4.1.3	„Wenn sie dann im Urlaub ist, dann fang ich an zu weinen, weil sie einfach nicht da ist“ - Beziehungsgestaltung im Kontext von Diskontinuitätserfahrungen.....	70
4.1.4	„Das war alles schon so geplant irgendwie, dass ich mich da oben festkralle“ – Handlungsfähigkeit im Kontext von Ohnmachtserfahrungen.....	91
4.1.5	„Mittlerweile sind das halt die Ausraster, die sich jetzt so mittlerweile irgendwie entfernen, so denk ich mal“ – Selbstentwurf zwischen Normalität und Abweichung .....	97
4.2	Fallrekonstruktion Lena.....	102
4.2.1	Anmerkungen zur Interviewsituation .....	102
4.2.2	Zusammenfassende Nacherzählung .....	102
4.2.3.	„Ich hab auch keine Lust mehr irgendwie von irgendwo wieder weg zu gehen“ – Beziehungsgestaltung im Kontext von Diskontinuitätserfahrungen.....	104
4.2.4	„Ich hätte doch damals nur mitspielen brauchen“ – Handlungsfähigkeit im Kontext von Ohnmachtserfahrungen.....	121
4.2.5.	„Und man ist unter seinesgleichen“ – Selbstentwurf zwischen Normalität und Abweichung .....	125

4.3	Fallrekonstruktion Marc .....	129
4.3.1	Anmerkungen zur Interviewsituation .....	129
4.3.2	Zusammenfassende Nacherzählung .....	130
4.3.3	„Weil ich, ja, ich pass mich halt auch immer gut an hier“ – Beziehungsgestaltung im Kontext von Diskontinuitätserfahrungen....	132
4.3.4	„Ich bin deshalb ja auch, ja auch nicht so oft hier im Haus. Ich bin halt bei meinen Freunden oder so“ – Handlungsfähigkeit im Kontext von Ohnmachtserfahrungen.....	140
4.3.5	„Ja, also, ich find mich eigentlich ganz gut, weil hier klappt alles gut“ – Selbstentwurf zwischen Normalität und Abweichung.....	143
<b>5.</b>	<b>Zusammenfassung der Ergebnisse der Fallrekonstruktionen und anschließende Kontrastierung .....</b>	<b>147</b>
<b>6.</b>	<b>Diskussion und theoretische Reflexion.....</b>	<b>165</b>
<b>7.</b>	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>175</b>
<b>8.</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>181</b>